

# Tanzen zu heißen Hits

## Zweite integrative Disko im Espelkamper Bürgerhaus

Espelkamp/ Bünde/ Lübbecke (AM). Moderator Mirko Heinze war begeistert. Trotz heißer Temperaturen waren Hunderte zur zweiten integrativen Disko »Let's dance« in Bürgerhaus nach Espelkamp gekommen.

Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Die Tanzfläche war von Anfang an gut gefüllt. Schon das erste Lied, das Heinze live gesungen hat, wurde mit begeistertem Applaus und Zugaberufen beantwortet. Getanzt haben alle – vom jungen Teeny bis zum Senior auch dann, wenn es nicht ohne Rollstuhl, Rollator oder anderen Gehhilfen ging.

Verliebte Pärchen bevölkerten die Tanzfläche ebenso wie kreative Einzeltänzer oder Paare, die schon

Zuhause für diesen besonderen Tanzevent im Bürgerhaus geübt hatten. Andere genossen einfach, dabei sein zu können. Das Musik-Team Haldem traf von Anfang an den Musikgeschmack des bunt gemischten Publikums. Sie mischten Pop-Hits, Oldies, aktuelle Partysongs auch mit Schlagern oder Rockklassikern. Moderator Mirko Heinze mischte sich immer wieder unter die tanzende Menge und bat einzelne Gäste um kurze Statements.

Natürlich fehlten die Songs der Fußball-WM nicht, bei denen Mirko Heinze zu Hochform aufrief. Die Gäste im Bürgerhaus verglich er mit den Massen auf dem Dortmunder Friedensplatz, auf dem er das Public Viewing auch in diesem Jahr moderiert hat. Enttäuscht haben ihn die Besucher der integrativen Disko nicht.

Zwei Verschnaufpausen boten

die Showeinlagen. Zu sanften Walzerklängen drehten die Tänzer der Behinderten-Tanz-Sport-Gemeinschaft Lübbecke Pirouetten und bewiesen, dass man zum Tanzen keine Füße braucht. Beim Bolero boten sie eine unter die Haut gehende Kombination von laufenden und fahrenden Tänzern, die das Publikum in ihren Bann zogen.

Mit Leichtigkeit gelang es ihnen, mit ihren Abschlusstanzen die gesamte Tanzfläche wieder in Bewegung zu bringen. Die zweite Showeinlage eröffnete das Hüffer Spektaculum aus dem Wohnhaus der Lebenshilfe Lübbecke in Bünde farbenfroh mit bunten Tüchern und einer brennenden Fackel, mit der ein Feuertopf entzündet wurde. Die mittelalterliche Gauklergruppe erntete viel Applaus für ihre Feuerspucker, einer Jonglage mit brennenden Keulen oder den an zwei Ketten durch die Luft wirbelnden Feuerbällen.

Landrat Dr. Ralf Niermann, der auch für die zweite integrative Disko die Schirmherrschaft übernommen hatte, war begeistert von der Stimmung und überwältigt von der großen Menge ganz unterschiedlicher Menschen. Bürgermeister Heinrich Vieker hatte schon beim Ankommen die freudige Begrüßung vieler Gäste untereinander beobachtet, die aus dem gesamten Kreisgebiet, aber auch aus dem benachbarten Kreis Herford und Niedersachsen gekommen waren. „Im letzten Jahr, war es das erste Mal, dass die vier großen Sozialträger unter einem Dach zusammen gekommen waren. Es wäre schön, wenn sich die integrative Disko im Bürgerhaus zu einer Traditionsveranstaltung entwickeln würde«, erklärte der Bürgermeister.



Die Behinderten-Tanz-Sport-Gemeinschaft Lübbecke begeistert die Gäste der integrativen Disko mit einem sanften Walzer für vier Rollifahrer und einem temperamentvollen Bolero für Läufer und Fahrer.